

RS OGH 2012/8/22 9ObA107/11t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.08.2012

Norm

AZG §19c

KollIV Regelung der Arbeitszeit für Mitarbeiter der ÖBB §3

KollIV Regelung der Arbeitszeit für Mitarbeiter der ÖBB §4

Rechtssatz

Legt der Arbeitgeber iSd § 3 der "Betriebsvereinbarung über die Verteilung Plan- und Ablöserschichten (Dummyschichten) innerhalb der Schichtenfolge" (ÖBB) für einen Arbeitnehmer mit dessen Akzeptanz im Schichtplan eine Ablöserschicht fest, ruft aber die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers bis 72 Stunden vor Beginn der Ablöserschicht nicht ab, so führt dies zu keinem Anspruch des Arbeitnehmers auf Entgelt für Normalarbeitszeit, wenn der Entfall der Ablöserschicht dem Abbau eines Zeitguthabens diene und dadurch der Entgeltanspruch des Arbeitnehmers für die Normalarbeitszeit nicht verringert wird.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 107/11t

Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 107/11t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128165

Im RIS seit

31.10.2012

Zuletzt aktualisiert am

31.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at